

Anm.: Beim Anschluß der Endungen ist darauf zu achten, daß nach rechts herumgeschriebenen r und l die obere Kante dieser Buchstaben als Schriftlinie gilt [r, l]; z. B.

fest-es *ch*, fest-est-e *cht*, ring-est *er*,
 tief-es *ll*, best-es *ll*, Rad's *ch* Rad-es *ch*,
 fahl-es *lo*, hol-est *ol*, steil-st-e *st*, hör't *ol*, hör-est *ol*.

Sigelausführungen: Zug's *L*, beid-es *L*, hoch-es *o*,
 nichts *t*, stet-s *L*, stet-es *L*, teil-st *W*, teil-est *W*,
 woll-e *o*, *o*, *o*, *o* [„woll“ ohne Endung wird aus-
 geschrieben, also *o*].

§ 14. Die Endung 's wird in voraufgehende Buch-
 staben, die mit rechts offenem Bogen endigen, rückwärts,
 d. h. von rechts nach links gezogen; z. B.

Hof-s *o*, Rom-s *o*, sing'-s *o*, wo'-s *o*, für's *o*
 hoch's *o*.

Lies! *ch, ch, ch, ch, ch, ch, ch, ch, ch,*
o, o, o, o, o, o, o, o, o,
l, l, l, l, l, l, l, l, l,
o, o, o, o, o, o, o, o, o.

Schreibe: zahl-e, red-est, lahm-es, süß-es, Rad-s, häng-s,
 Ruhm-s, sing-s, Sem-s, Heer-s, Heer-es, bohr-st, bohr-est, wühl-st,
 wühl-est, laß, lass-e, -en, -est, Mann-es, Mann-s (man-s), stet-s,
 les-e, -en, -est, viel-e, -en, -em, -es, seit-s, -e, -en, nicht-en, nicht-s.